

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-287156](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287156)

III. Lehrgang.

A. Vorschule.

Untere (X) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 7. Lebensjahr.)

Vorstand: Mossdorff.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. Mossdorff.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 2 Std. Heil.
Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Klassen IX und VIII.): Im Katechismus: Kenntniss der Eigenschaften Gottes, der göttlichen Vorsehung, der göttlichen Verheissung. Ausgewählte Geschichten aus dem alten und neuen Bunde. Gebete, Sprüche. 2 Std. Obertimpfler.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit der Kl. IX und VIII.): Einiges über Veranlassung und Bedeutung der Feiertage. Geschichten des ersten Buches Moses mit passenden Sprüchen. Kleine Gebete. 3 Std. Faber.

Deutsche Sprache. Einübung der in der Fibel von Dr. Berger enthaltenen Schreib- und Druckschrift. Abschrift des Gelesenen. Niederschreiben diktirter Wörter und Sätze. Auflösen kleiner Sätze in Wörter, Silben und Laute mit Unterscheidung der Hell- und Leiselaute. Erkennen des Artikels und des Hauptwortes. Einzahl und Mehrzahl. Dehnung und Schärfung. Memoriren kleiner Gedichte. 6 Std. Mossdorff.

Grössenlehre. Zerlegen der Grundzahlen 2—10. Zu- und Abzählen mit den Grundzahlen 1—5 im Zahlenraume von 1—50 in reinen und angewandten Zahlen. Bezeichnung der Zahlen durch Striche und Ziffern. 4 Std. Heil.

Anschauungsunterricht. Benennung von Gegenständen aus Schule Haus, Garten, Dorf und Wald. Der Mensch und seine Beschäftigungen. 1 Std.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen, Lieder. 1 Std.

Handarbeiten. Stricken eines Uebungstreifens. Kleine Strümpfe. 3 Std.

Turnen. Leichte Frei- und Ordnungsübungen. Geräthübungen: Springen, schräge Leiter, langes Schwungseil. Viele Turnspiele. 1 Std. wöchentlich Kaller.

Mittlere (**IX**) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 8. Lebensjahr.)

Vorstand: Heil.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 12 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen.

3 Std. Mossdorff.

2. Für die katholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VIII.): Im kleinen Katechismus: Kenntniss des I. Hauptstücks, einschliesslich des apost. Glaubensbekenntnisses und der 10 Gebote Gottes. Kleine biblische Geschichte von Schuster: Sämmtliche Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche.

3 Std. Heil.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Klassen X. und VIII).

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse X.

Deutsche Sprache. Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen, I. Theil, mit besonderer Berücksichtigung der Betonung und des Verständnisses. Buchstabiren mit Silbentrennung nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung der Silben. Erkennen des bestimmten und unbestimmten Artikels des Hauptwortes und des Zeitwortes. Mehrzahlbildung des Hauptwortes. Diktirübungen. Auswendiglernen kleiner Gedichte und Lesestücke.

7 Std. Heil.

Grössenlehre. Zu- und Abzählen mit den Grundzahlen 1—10 im Zahlenraume von 1—100 in reinen und angewandten Zahlen. Zu- und Abzählen mit zweistelligen Zahlen. Vorübungen zum Einmaleins.

4 Std. Heil.

Anschauungsunterricht. Besprechungen über Garten, Wiese, Feld, Wald, Berge, Thäler, wie auch über einige Haustiere, Vögel, Käfer und Mineralien.

1 Std. Mossdorff.

Schönschreiben. Einüben kleiner und grosser deutscher Buchstaben, einzeln und zu Wörtern verbunden.

2 Std. Heil.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Lieder.

2 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Stricken: Ein Paar Strümpfe.

4 Std. Heil.

Turnen. Ordnungsübungen. Ziehen der Flankenreihe in verschiedenen Bahnen. Reihung zum Zwei- oder Dreireihenkörper und Ziehen desselben. Einfache Freiübung im Stehen, Gehen und Hüpfen. Gerätheübungen: Springen, schräge Leiter, langes Schwungseil, senkrechte Stangen. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Obere (**VIII**) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)

Vorstand: Jungk.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 23 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. 40 Sprüche des Katechismus. Das Vaterunser. die Lieder Nr. 63, 103, 175, 293, 491.

3 Std. Jungk.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IX.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse X.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: gemeinschaftlich mit Klasse X und IX. Ausserdem die Erzählungen der fünf Bücher Moses ausschliesslich derjenigen, welche die Verordnung über Opfer und dergl. enthalten. Sprüche.

Faber.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen, I. Theil. Der rein einfache Satz. Das Hauptwort. Das attributive und prädikative Beiwort. Abwandlung des Zeitworts in 4 Zeiten der thätigen Form. Der reine einfache Satz, erweitert durch ein Objekt. Diktate zur Rechtschreibung. Kleine Aufsatzübungen. Memoriren von Gedichten und leichten prosaischen Lesestücken.

6 Std. Jungk.

Größenlehre. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreis von 1—100. Erweiterung des Zahlenkreises bis 1000. Das Zu- und Abzählen in diesem Zahlenkreise in reinen und einfach benannten Zahlen.

5 Std. Sommerhalbjahr Jungk, Winterhalbjahr Drach.

Naturgeschichte. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten der verschiedenen Thierklassen mit besonderer Berücksichtigung unserer Haustiere.

2 Std. Sommerhalbjahr Jungk, Winterhalbjahr Drach.

Heimathkunde. Das Schulhaus. Der Wohnort und seine Umgebuug. Im Anschluss daran: Der Kreis Karlsruhe, nach dem Leitfaden von Mattes u. Bürkel.

2 Std. Sommerhalbjahr Jungk, Winterhalbjahr Drach.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

2 Std. Sommerhalbjahr Jungk, Winterhalbjahr Drach.

Gesang. Treffübungen. Lieder.

2 Std. Mossdorff.

Handarbeiten. Ein Paar Kinderstrümpfe. Musterstreifen mit festen Maschen.

4 Std. Meess.

Turnen. Ordnungs- und Freiübungen: Wiederholung der Hauptübungen der IX. Klasse. Reigen. Gerätheübungen: Langes Schwungseil, Springen, schräge und wagrechte Leiter, senkrechte Stangen. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

B. Höhere Mädchenschule.

Klasse VII. (Durchschnittliches Alter: das 10. Lebensjahr.)

Vorstand der Abtheilungen A und B: Müller.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für die 4 ersten Schuljahre vorgeschriebenen Geschichten des alten Testaments bis zu den Königen, und die des neuen Testaments. Sprüche des Katechismus, welche für diese Klasse bestimmt sind, und die Lieder Nr. 63. 293. 484 und 491. 2 Std. Müller.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Kleiner Katechismus I. II. III. Beichtunterricht und Gebete. Biblische Geschichte von Mey: 60 ausgewählte Nummern aus dem neuen Testament. 2 Std. Beuchert.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. VI.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit VI): Biblische Geschichte nach Flehinger's Erzählungen aus der heiligen Schrift für die kleine israelitische Jugend. Sämmtliche in Flehinger enthaltene Geschichten nebst den beigefügten Bibelversen und Gedichtchen. 2 Std. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen passender Lesestücke aus dem Lesebuch von Lüben und Nacke, III. Theil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der einfache Satz. Erweiterung desselben durch Ergänzungen im 2., 3. und 4. Fall. Kenntniss der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Deklination des Hauptwortes. Abwandlung des Zeitworts in der bestimmten Redeweise. Thätige und leidende Form. Orthographische Uebungen.
Je 6 Std. Müller.

Französische Sprache. Mündliches und schriftliches Uebersetzen und Memoriren in Pletz' Elementar-Grammatik von Lekt. 1–43. Abth. B: Anschauungs- und Sprechübungen nach den Wilk'schen Bildern, Wohnzimmer und Küche. Kleine Diktate u. Extemporalien.

Je 6 Std. Abth. A: v. Schmitz, B: Jungk.

Grössenlehre. Erweiterung des Zahlenkreises von Tausend an. Die vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Kenntniss des Linien und Hohlmaasses, der Gewichte und der Münzen. Verwandlung. Je 3 Std. Müller.

Naturgeschichte. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten verschiedener Thierklassen.

Je 1 Std. Abth. A: Müller, Abth. B: Mossdorff.

Geographie. Das Grossherzogthum Baden nach dem Anhang zum Lesebuch für badische Volksschulen.

Je 2 Std. Abth. A: Bürkel, Abth. B: Mossdorff.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 2 Std. Abth. A: Bürkel, Abth. B: Klumpp.

Gesang. Bezeichnung der Töne durch Ziffern. Der $\frac{2}{4}$ und $\frac{4}{4}$ Takt nach der Gesangsschule von Albrecht. I. Stufe. Einstimmige Lieder. Choräle. 2 Std. Müller.

Handarbeiten. Anfertigung grösserer Strümpfe und eines durchbrochenen Strickmusterstreifens. Je 4 Std. Meess.

Turnen. Ordnungsübungen. Uebungen im Paar, und zwar Schwenken, Ab- und Zurücken, Ab- und Zuwenden, Kreisen der Einzelnen, „Rad und Ring“ Reigen. Dreischritt und Doppelschritt mit Hüpfen und Galoppwechsel und Galoppdoppelschritt etc. Geräthübungen: Uebungen am langen Schwingseil, Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen. Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse VI. (Durchschnittliches Alter: das 11. Lebensjahr.)

Vorstand der Abth. A: Klumpp, der Abth. B: Bürkel.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichte des alten Testaments: Die Richter und die ersten Könige Israels. Im neuen Testament: Die für diese Klasse vorgeschriebenen Erzählungen bis zur Leidensgeschichte. Sprüche des Katechismus für die fünf ersten Schuljahre. Lieder Nr. 103. 161. 137. 175. 271. 2 Std. Kober.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus: I. Hauptstück und die Lehre vom Gebete. Biblische Geschichte von Mey, neues Testament, die meisten Nummern. 2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VII.): Einübung der gewöhnlichen Gebete Die 10 Gebote Gottes und die Lehre von den Sakramenten. Biblische Geschichte: A. und N. T. in Auswahl. Lehre von Gott, dem Schöpfer, dem Erlöser, Leben Jesu, nach dem Lehrbuch der kath. Synode. Die Eigenschaften Gottes. Die 10 Gebote in Erzählungen. 2 Std. Obertimpfler.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse VII.

Deutsche Sprache. Lesen in dem Lesebuch von Lüben und Nacke, IV. Theil. Uebung im Erzählen von Lesestücken und im Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der rein einfache und der durch Objecte, Attribute und adverbiale Bestimmungen erweiterte Satz. Kenntniss der hierbei vorkommenden Wortarten und ihrer Veränderung. Rechtschreib- und Aufsatzübungen, meist im Anschluss an das Lesebuch. Je 6 Std. Abth. A: Klumpp, Abth. B: Bürkel.

Französische Sprache. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus der Elementargrammatik von Plötz Lekt. 44—73. Mündliche und schriftliche Einübung der Hilfszeitwörter avoir und être und der regelmässigen Zeitwörter der 4 Konjugationen. Anschauungs- und Sprechübungen. Kleine Diktate und Extemporalien.

Je 6 Std. Abth. A: Peiffer, Abth. B: Arnold, seit September: Jungk.

Grössenlehre. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen mündlich und schriftlich. Die Lehre von den gemeinen Brüchen bis zum Vervielfachen.

Je 3 Std. Abth. A: Klumpp, Abth. B: Müller.

Geschichte. Sagen des Alterthums.

Je 1 Std. Abth. A: Holdermann, Abth. B: Löhlein.

Naturgeschichte. Im Sommer: Beschreibung einer Anzahl Blütenpflanzen aus der Umgebung der Stadt. Im Winter: Beschreibung der Säugethiere und Vögel, in erster Reihe der einheimischen und daran vergleichungsweise sich anschliessend der ausländischen.

Je 2 Std. Klumpp.

Geographie. Allgemeine Verhältnisse der Erdgestalt und Erdoberfläche; die fünf Erdtheile übersichtlich.

Je 2 Std. Bürkel.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abth. A: Klumpp, Abth. B: Bürkel.

Gesang. Noten und Pausen. Die verschiedenen Taktarten. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Uebungen nach der Gesangschule von Albrecht, II. Stufe. Ein- und zweistimmige Lieder. Choralgesang.

2 Std. Klumpp.

Handarbeiten. Häkeln: Erlernen der verschiedenen Maschenarten. Häkeln mit verschiedenen Farben und mit Perlen. Formenhäkeln. Sticken: Erlernen der verschiedenen Zeichen- und Stickstiche an einem Stramintuche.

Je 4 Std. Meess.

Turnen. Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VII. Klasse. Reihung in einfacher Art; Schwenken mit Vorwärtsbewegung, Kreisbewegung im Ring und Stern. Reigen. Uebungen im Gehen und Hüpfen als: Wiegeschrift, Hüpf Schritte, Wiegelauf und Wiegehüpfen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse V. (Durchschnittliches Alter: das 12. Lebensjahr.)

Vorstand der Abth. A: v. Schmitz, der Abth. B: Kobe.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des N. T. Sprüche des Katechismus für die sechs ersten Schuljahre. Lieder Nr. 27. 291. 309. 313 und 443. 2 Std. Peter.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. VI.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV—I.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. IV): Biblische Geschichte nach Büdingers kleiner Bibel: Von dem Aufenthalte der Israeliten in der Wüste bis zur Zerstörung des 1. Tempels. Bibelverse erklärt und auswendig gelernt aus „Auerbach's“ Sammlung von Bibelversen. 2 Std. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen und Erzählen der schwierigeren Stücke im IV. Theil des Lesebuchs von Lüben und Nacke. Vortrag erlernter Gedichte. Die verschiedenen Ausdrucksformen der Sätze; Wortfolge; der zusammengezogene und beigeordnete Satz; die leichteren Adverbialsätze. Orthographische Uebungen und Aufsätze. Je 5 Std. Kobe.

Französische Sprache. Pletz' Elementar-Grammatik von Lektion 73 bis Schluss. Lesen und Uebersetzen der anhängenden Lesestücke. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Sprechübungen. Je 5 Std. Abth. A: v. Schmitz, Abth. B: Arnold, seit September: Drach.

Größenlehre. Abschluss des Rechnens mit gemeinen Brüchen. Die Dezimalbrüche und ihre Anwendung auf Münze, Maass und Gewicht. Schlussrechnen: Zweigliedrige Zins-, Arbeits- und Rabattrechnungen mit einfachen Verhältnissen. Je 2 Std. Bürkel.

Naturgeschichte. Im Sommer: Beschreibung wildwachsender Blütenpflanzen als Repräsentanten der wichtigsten Pflanzenfamilien. Im Winter die Reptilien, Amphibien und Fische mit Benützung des Leitfadens von Pokorny. Je 2 Std. Klumpp.

Geographie. Das deutsche Reich nach dem „Grundriss der Erdkunde“ von A. Hummel. Je 2 Std. Abth. A: Peter, Abth. B: Kobe.

Geschichte. Erzählungen aus der alten und der mittleren Geschichte, mit Benützung von Andra's Erzählungen aus der Geschichte. Je 2 Std. Abth. A: Peter, Abth. B: Holdermann.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 2 Std. Kobe.

Gesang. Ein- und zweistimmige Uebungen. Erhöhungs- und Erniederungszeichen. Die G- und F-Tonleiter (Albrecht Gesangschule II. Stufe). Ein- und zweistimmige Lieder und Choräle. 1 Std. Klumpp.

Zeichnen. Die gerade Linie und ihre Anwendung auf Figuren und Figurenzusammensetzungen, welche sich auf regelmässige Polygone gründen; Uebungen im Coloriren. Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Nähen: Erlernen der verschiedenen Nähstiche, Nähte, Säume und Falten, sowie des Knopflochausnärens an Leinwand. Ansetzen der Knöpfe und Haften. Einstricken von Fersen und Stücken. Je 4 Std. Meess.

Turnen. Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VI. Klasse. Reihungen mit Umzug, Schwenken mit Rückwärtsbewegung und um die Mitte. Wechsel der Gang- und Hüpfarten nach Befehl. Lieder- und Stabreigen. Geräthübungen: Langes und kurzes Schwungseil, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse V. (Durchschnittliches Alter: das 13. Lebensjahr.)

Vorstand der Abth. A: Buhlinger, der Abth. B: Pfeiffer.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des A. und N. T. Sämmtliche Sprüche des Katechismus. Lieder Nr. 61. 119. 145. 158. 163 und 210. 2 Std. Peter.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Im grossen Katechismus die Glaubenslehre und Lehre vom Gebete. Das Kirchenjahr. 2 Std. Beuchert.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. I. II. III und V.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Kl. V.

Deutsche Sprache. Uebung im ausdrucksvollen Lesen in dem V. Theil des Lesebuchs von Lüben und Nacke (in Abtheilung B auch Walleser „Poetisches Schatzkästlein.“) mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Vortrag memorirter Gedichte. Der zusammengezogene, beigeordnete und untergeordnete Satz. Orthographie. Interpunktion. Schriftliche Uebungen.

Je 6 Std. Abth. A: Buhlinger, Abth. B: Holdermann.

Französische Sprache. Lesen und Uebersetzen in Lüdeking's Lesebuch. Wiederholung von Plötz' Elementargrammatik. Die unregelmässigen Zeitwörter mündlich und schriftlich nach Plötz' Schulgrammatik von Lektion 1—24. Extemporalien. Grammatische Analyse. Sprechübungen. Gedichte.

Je 6 Std. Pfeiffer.

Grössenlehre. a. Rechnen: Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Dezimalbrüche. Bedingung der Entstehung endlicher und periodischer Dezimalbrüche. Einfache Zweisatzrechnungen mit Beziehung der Brüche. b. Formenlehre: Kenntniss der Linien, Winkel und Flächen.

Je 3 Std. Abth. A: Buhlinger, Abth. B: Peter.

Naturgeschichte. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung wildwachsender Blütenpflanzen aus der Umgebung von Karlsruhe. Das natürliche Pflanzensystem. Im Winter: Die Insekten, Spinnen, Krustenthiere, Würmer, Weichthiere, Strahlthiere und Polypen.

Je 2 Std. Abth. A: Buhlinger, Abth. B: Klumpp.

Geographie. Beschreibung der einzelnen Länder Europa's nach der Schulgeographie von Seydlitz.

Je 2 Std. Abth. A: Buhlinger, Abth. B: Kobe.

Geschichte. Erzählungen aus der Geschichte, insbesondere aus der deutschen, mit Benützung von Andrä's „Erzählungen aus der Geschichte.“

Je 2 Std. Abth. A: Löhlein, Abth. B: Holdermann.

Gesang. Noten und Pausen von geringerem Taktwerth: ein- und zweistimmige Uebungen. D-, A-, B- und Es-Tonart (Albrecht, III. Stufe). Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang.

1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen von Flachornamenten und Gefässen nach Eyth.

2 Std. Meyer.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Frauenhemden. Filetstricken: Erlernen der wichtigsten Netzarten, des Zu- und Abnehmens und des Filetausstopfens mit Garn. Filetguipure. Je 4 Std. Döring.

Turnen. Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der V. Kl. Schwenkmühle; Schwenksterne, Ziehen mit Eckenübungen. Lieder- und Stabreigen. Geräthübungen: Uebung durch zwei nebeneinander geschwungene Seile, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Hoch- und Weitspringen. Rundlauf, Schaukelringe, Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse III. (Durchschnittliches Alter: das 14. Lebensjahr.)

Vorstand der Abth. A: Peter, der Abth. B: Meyer.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Katechismus Frage 77 bis zum Schluss. Uebersichtliche Geschichte des Reformationszeitalters. Wiederholung der Biblischen Geschichte. Gelesen und erklärt wurde die Apostelgeschichte. 2 Std. Holdermann.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. I. II. IV. u. V.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. II.
Jüd. Geschichte von der Zerstörung des 1. Tempels bis zur Zerstörung des 2., übersichtlich bis auf die neuere Zeit nach Willstätter's Geschichte des israel. Volkes. Religionslehre nach Büdinger's Leitfaden: Die Pflichtenlehre. Kurze Geschichte der Propheten. Ausgewählte Psalmen wurden gelesen und erklärt. Sämmtlichen Klassen wurde beim jeweiligen Herannahen der israel. Feste deren Bedeutung erklärt.
2 Std. Willstätter.

Deutsche Sprache. Grammatik: Uebersichtliche Wiederholung nach dem Leitfaden von Wendt. Lektüre: Lesebuch von Lüben und Nacke VI. Theil und Lesebuch von Wirth VI. Theil. Sprachliche und sachliche Erläuterungen. Romanzen von Schiller und Uhland, Gedichte anderer neueren Autoren; Einiges aus der Poetik. Vortrag memorirter Gedichte. Gegen Schluss des Schuljahrs Uhland's „Herzog Ernst“ gelesen und erklärt. Aufsätze: Bearbeitung von verschiedenen Themen, im Anschluss an den Unterricht, auf Grund vorangegangener Besprechung.

Je 4 Std. Abth. A: Peter, Abth. B: Meyer.

Französische Sprache. Abth. A: Lesen und Uebersetzen in Lüdeking II. Plötz' Schulgrammatik Lektion 24—35. Wiederholung der unregelmässigen Zeitwörter. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Sprechübungen. Abth. B: Befestigung der Formenlehre unter Benutzung von Plötz' Schulgrammatik. Wöchentlich ein Extemporale, zuweilen durch ein Diktat ersetzt, ausserdem gewöhnlich ein Schulstil. Lesen und Uebersetzen mehrerer prosaischen und poetischen Stücke in Lüdeking II.

Je 5 Std. Abth. A: v. Schmitz, Abth. B: Meyer.

Englische Sprache. Grammatik nach dem Lehrbuch von Plate. Lektüre in Lüdeking's Lesebuch I. Schriftliche und mündliche Uebungen.

Je 4 Std. Abth. A: Mittelbach, Abth. B: Meyer.

Grössenlehre. a. Rechnen: Zwei- und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen. Arbeits-, Zins-, Rabatt-, Theilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Kettensatz-, Gewinn- und Verlust-Rechnungen, sowie Berechnungen über Werthpapiere. b. Formenlehre: Kenntniss der verschiedenen Linien, Winkel und Flächen. Flächenberechnungen. Je 3 Std. Peter.

Geschichte. Geschichte des Alterthums mit Benützung von Andra's Grundriss der Weltgeschichte.

Je 2 Std. Abth. A: Holdermann, Abth. B: Meyer.

Geographie. Asien, Afrika, Amerika und Australien nach der Schulgeographie von Seydlitz. Je 1 Std. Peter.

Naturgeschichte. Das Wichtigste über den Bau und die Verrichtungen des menschlichen Körpers. Mineralogie: Die einfachen und zusammengesetzten Mineralien; die Anfangsgründe der Chemie mit Zuhilfenahme des Einfachsten aus der Mineralogie. Je 1 Std. Buhlinger.

Naturlehre. Die Anfangsgründe der Naturlehre. Je 1 Std. Buhlinger.

Gesang. Die verschiedenen Dur- und einzelne Moll-Tonarten. Treffübungen. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang. 1 Std. im Sommer: Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Malen von Flachornamenten nach Herdtle, Taubinger und Jakobsthal. Zeichnen nach geometrischen Körpermodellen. Die griechischen Baustile. Das römische Haus. Je 2 Std. Roman.

Handarbeiten. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Stückerinsetzen. Maschenstich mit Anwendung an einem gestrickten Probestück. Einstricken von Fersen und Stücken. Spitzenstiche auf Tüllgrund. Je 4 Std. Döring.

Turnen. Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der Kl. IV. Wechsel von Gang- und Hüpfarten in Form von Reigen. Tanzreigen. Geräthübungen: Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe, Reifwerfen, Federball; Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse II. (Durchschnittliches Alter: das 15. Lebensjahr.)

Vorstand: Holdermann.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Siehe Kl. I.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Kirchengeschichte (nach Frz. Xav. Schulte).

2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. I.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Kl. III.

Deutsche Sprache. Die deutsche Literatur bis Klopstock mit Lektüre aus Wirth's Lesebuch für höhere Töchterschulen VI. Memoriren und Vortrag. Gelesen und erklärt wurde Homer's Odyssee mit Auswahl, Schiller's „Wilhelm Tell“ und Uhland's „Herzog Ernst.“ Aufsätze: 1. Anfang gut, Alles gut. 2. Der zweite Tag der Odyssee. 3. Ein Gang durch die Kaiserstrasse. 4. Die Flüchtigkeit des Lebens (freie Uebertragung aus dem Französischen des Bossuet). 5. Der 35. Tag der Odyssee. 6. Sommer und Winter. 7. Vergleichung des Nibelungenliedes mit der Gudrun. 8. Vorgeschichte von „Herzog Ernst“. 9. Frau Tamm im „Siebzigsten Geburtstage“. 13. Das menschliche Auge, im Anschluss an Schiller's Räthsel. 11. Freie Bearbeitung einer Scene aus Molière's Le Bourgeois Gentilhomme. 12. Tell's Monolog. 13. Auf welche Weise gelingt es Bertrand de Born, den König zu versöhnen? 14. Klagrede über den diesjährigen Frühling. 15. Dispositionsübung (Klopstock). — 4 Std. Holdermann.

Französische Sprache. Durchnahme von Süpfle §§ 99—138, Einübung der Regeln durch Extemporalien und Schulstile, wöchentlich abwechselnd. Gelesen und übersetzt ein Auszug aus Voltaire's Siècle de Louis XIV, die Literatur der Zeit betreffend; im Anschluss daran, ausser kleineren Stücken in Lüdecking II, Athalie von Racine, Le Bourgeois Gentilhomme von Molière und Oraison funèbre de Louis de Bourbon von Bossuet. Uebungen im mündlichen Gebrauch der Sprache im Anschluss an die Lektüre. 5 Std. Meyer.

Englische Sprache. Beendigung und Wiederholung der Grammatik. Lektüre in Lüdecking's Lesebuch I. Memoriren von Gedichten. Uebungen im Schreiben und Sprechen. 4 Std. Mittelbach.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Kl. III behandelten Lehrstoffs; Zeit- und Durchschnittsrechnungen; Zinzeszinsrechnungen. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Winkeln, von der Kongruenz der Dreiecke. Einiges von den Vier- und Vielecken. Der Flächeninhalt der Figuren. Der Oberflächeninhalt der Körper. 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters nach André's Grundriss der Weltgeschichte. 2 Std. Holdermann.

Geographie. Allgemeine Geographie. Wiederholungen. 1 Std. Peter.

Naturlehre. Die Lehre von der Wärme, dem Lichte, dem Schalle, der Elektrizität, dem Magnetismus und Galvanismus; Druck und Schwere der Luft. 2 Std. Buhlinger.

Gesang. Verschiedene Uebungen in Dur und Moll. Schwierigere zwei- und dreistimmige Gesänge verschiedener Komponisten. Choralgesang. 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Malen von Ornamenten nach Gypsmodellen und Vorlagen.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Herrenhemden, Weissticken: Erlernen der verschiedenen Stiche. Point-lace. 4 Std. Döring.

Klasse I. (Durchschnittliches Alter: das 16. Lebensjahr.)

Vorstand: Löhlein.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. II.): Einleitung in die Schriften des alten Testaments mit Benützung von Zittel's Bibelkunde. Kirchengeschichte der Neuzeit nach der „kurzen Geschichte der christlichen Religion“ und dem Grundriss des Unterzeichneten. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. 2 Std. Löhlein.

2. Für die katholischen Schülerinnen. Siehe Kl. II.
Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. IV—II): Religionsgeschichte der vorchristlichen Zeit. Leben Jesu. Lehre Jesu. Gründung und Ausbreitung der Kirche. Lehre der Apostel. Geschichte der christlichen Kirche bis zur neuesten Zeit (Leitfaden der Synode). Kultus der katholischen Kirche. Das Kirchenjahr. 2 Std. Obertimpfler.

Deutsche Sprache. Neuere Literatur mit Lektüre klassischer Werke. Wiederholung der älteren Literatur. Aufsätze: 1. Klassenarbeit (Brief). 2. Umarbeitung von 1. — 3. Ueber Schiller's „Klage der Ceres“ (Inhalt, Anlage, Berechtigung der Ueberschrift). — 4. Ueber das „Eleusische Fest“ von Schiller: a. wie fasst Schiller den Urzustand der Menschen auf? b. welche Segnungen verdanken wir dem Ackerbau? c. Aufbau des Gedichts. 5. Im Anschluss an Schillers „Spaziergang“: a. Inhalt und Anlage. b. Ueber die Kunst des Dichters zu individualisiren. 6. Aus meinem Tagebuch. 7. Klopstocks religiöse Ansichten (nach einigen Oden). 8. Die Rose. Metrischer Versuch nach einer Paramythie von Herder. 9. Anlage und Grundgedanke von Bürger's Ballade: „der wilde Jäger.“ 10. Klassenarbeit (Uebersetzung aus Washington Irving). 11. Dispositionsübungen (Geibel's „junge Zeit“, Psalm 1 und Psalm 100). 12. Betrachtung über die Kreuzzüge. 13. Was bleibt? (Mit Bezug auf Göthe's „Dauer im Wechsel“ und den Prediger Salomo). 14. Klassenarbeit (Uebersetzung aus Chateaubriand: a. Abendgebet auf dem Schiffe. b. Washington und Napoleon). 15. Das Gebäude für die vereinigten Sammlungen in Karlsruhe. 16. Ueber Lessing's Laokoon (auf Grund einer Klassenarbeit). 4. Std. Löhlein.

Französische Sprache. Grammatik: Súpfe § 128 bis Schluss. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Literatur: Das 18. Jahrhundert und der Anfang des 19^{ten}. Lektüre: Lüdeking II, les Horaces von Corneille, Charles XII von Voltaire, Un Philosophe sous les toits von Souvestre. Sprechübungen. 4 Std. v. Schmitz.

Englische Sprache. Mündliche Uebungen nach G. Storme. Extemporalien und Aufsätze. Memoriren grösserer Gedichte. Gelesen: The Sketchbook by Washington Irving mit Auswahl. Grammatik: Uebersicht der Haupttheile, in englischer Sprache behandelt. Conversation über alle Gebiete des geselligen und wirthschaftlichen Lebens. Uebersicht der Geschichte der englischen Sprache und Literatur. 5 Std. Mittelbach.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Kl. II behandelten Lehrstoffs. Berechnung der Werthpapiere. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Vier- und Vielecken. Einiges aus der Lehre vom Kreise. Ausziehen der Quadratwurzel. Beschreibung der einfachen geometrischen Körper. Der Kubikinhalt der Körper. 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Die Neuzeit nach André's Grundriss. Wiederholungen 2 Std. Löhlein.

Naturlehre. Mechanik. Physikalische Geographie. 2 Std. Strack.

Gesang. Gemeinschaftlich mit Kl. II.

Zeichnen. Zeichnen von Ornamenten und Köpfen nach Gyps. Malen von Flachornamenten. In den oberen Klassen kurze Erklärungen über Stil, Sinn und Bedeutung der verschiedenen Gattungen des Ornaments. 2 Std. Roman.

Handarbeiten. Anfertigen von Kleidern. Erlernen des Maassnehmens, des Musterschnittzeichnens und des Zuschneidens derselben. Maschinennähen. 4 Std. Döring.